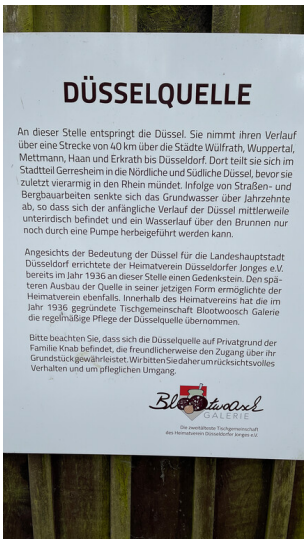
Düsselquelle

Schlagwörter: Quelle (Gewässer)
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Wülfrath
Kreis(e): Mettmann
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Düsselquelle in Wülfrath (2025)
Fotograf/Urheber: Karl Peter Wiemer



Die Düssel ist ein 40 Kilometer langer Nebenfluss des Rheins. Der Fluss wurde um 1065 als *„Tussale“* und später auch *„Dussela“* bezeichnet . Vermutlich geht die Bezeichnung auf das germanische Wort *„Thusila“* zurück, was *„brausen, rauschen, tosen“* bedeutet.

Auf der Suche nach der Quelle der Düssel muss man feststellen, dass die Düssel aus acht verschiedenen Quellgewässern im Düsselhügelland gespeist wird. Die höchstgelegene dieser Quellen ist die Quelle bei Gut Blomerath in Wülfrath. Hier haben die *„Düsseldorfer Jonges“* 1936 einen Gedenkstein gesetzt. 1998 wurde das Quellareal zu einem Brunnen umgebaut.

Die Düsseldorfer Jonges sind *„Ein Zusammenschluss von über 3.000 freien, selbständig denkenden Düsseldorfer Bürgern, die sich mit Herz für ihre Heimatstadt einsetzen und sich dem Gemeinwohl verantwortlich fühlen.“* Die Blootwoosch-Galerie ist eine der ältesten Tischgemeinschaften des Vereins und pflegen seit 1986 jedes Frühjahr den Quellbrunnen.

(Silke Junick, Biologische Station Haus Bürgel - Stadt Düsseldorf - Kreis Mettmann e.V.)

Internet

duesseldorfer-altstadt.com: Stadterhebungsmonument (abgerufen 18.09.2019)
duesseldorferjonges.de: (abgerufen 18.09.2019)
rp-online.de: Düsseldorfer Jonges pflegen die Düsselquelle (abgerufen am: 18.09.2019)

Literatur

Greule, Albrecht (2014): Deutsches Gewässernamenbuch. Etymologie der Gewässernamen und der dazugehörigen Gebiets-, Siedlungs- und Flurnamen. S. 107, Berlin/Boston.

Klockenhoff, Karl (1967): Rund um das Neandertal. Heimatkundliche Wanderung durch eine Düssellandschaft. In: Beiträge zur Geschichte und Volkskunde des Kreises Dinslaken am Niederrhein, Beiheft III., Mettmann.

Düsselquelle

Schlagwörter: Quelle (Gewässer)
Straße / Hausnummer: Asbrucher Straße
Ort: 42489 Wülfrath
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Kein
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Schriften, Auswertung historischer Fotos
Koordinate WGS84: 51° 17 48,85 N: 7° 04 37,08 O / 51,2969°N: 7,07697°O
Koordinate UTM: 32.365.929,99 m: 5.684.598,59 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.575.159,20 m: 5.685.228,38 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Silke Junick (2019), „Düsselquelle“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-298091 (Abgerufen: 25. November 2026)

Copyright © **LVR**